

Datum: 07.07.2010



**FLEISCH UND FEINKOST**  
SCHWEIZERISCHE METZGERZEITUNG  
**VIANDE ET TRAITEURS**  
JOURNAL SUISSE DES BOUCHERS-CHARCUTIERS  
**CARNE E COMMESTIBILI**  
GIORNALE SVIZZERO DEI MACELLAI



Schweizer Fleisch-Fachverband SFF  
8032 Zürich  
044/ 250 70 60  
www.carnasuisse.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 4'815  
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 377.9  
Abo-Nr.: 377009  
Seite: 1  
Fläche: 9'985 mm<sup>2</sup>

## Weniger Regulierungen?

Gerade in den letzten Jahren haben die Dichte von Auflagen, Vorschriften und Kontrollen sowie das Aufbürden von zusätzlichen Sonderaufgaben seitens der Behörden in der gesamten Wirtschaft, d. h. sowohl bei den KMU wie auch den industriellen Unternehmen, massiv zugenommen. Der Schweizerische Gewerbeverband SGV hat daher als grösster Dachverband der Schweizer Wirtschaft mit Hilfe der Hochschule St. Gallen bei KPMG Deutschland eine Studie in Auftrag gegeben, die die Erhebung der Regulierungskosten, die bei den schweizerischen KMU anfallen, zum Ziel hatte. Dabei ergaben sich alleine für die Bereiche Sozialversicherungen, Arbeitsrecht/Arbeitssicherheit und Lebensmittelhygiene auf der Stufe Bund jährliche Kosten von 4 Milliarden Franken. Hochgerechnet auf sämtliche Bereiche sowie auf die drei Ebenen Bund/Kantone/Gemeinden ergibt dies eine administrative Belastung der KMU von mindestens 50 Milliarden Franken pro Jahr, was knapp 10 Prozent des Bruttoinlandproduktes entspricht! Am vergangenen SGV-Kongress wurde daher eine Resolution mit sechs Forderungen verabschiedet, die u. a. eine Reduktion der administrativen Kosten um 20 Prozent bzw. von jährlich 10 Mia. Franken binnen 8 Jahren verlangt. Der SGV will nun in den nächsten Monaten einen Katalog von konkreten Vorschlägen zur Reduktion der administrativen Belastung erarbeiten. Hierzu ist er auf die Mithilfe seiner Mitglieder, also auch des SFF, angewiesen. Im Namen des SGV ersuchen wir daher Sie als SFF-Mitglieder bzw. Leser/-innen unserer Verbandszeitschrift, uns bis zum kommenden 15. Juli möglichst konkrete Beispiele aus Ihrem Alltag zu melden (j.egli@carnasuisse.ch, 044 250 70 65), wo durch übertriebene Regulierungen, ineffiziente Verwaltungsabläufe, überzogene Kontrollen oder aus sonstigen Gründen administrative Aufwände anfallen, die im Interesse der KMU beseitigt werden sollten (evtl. mit qualitativen Angaben zum zeitlichen und finanziellen Aufwand). Die SFF-Geschäftsstelle wird diese dann für die Fleischbranche bündeln und in konzentrierter Form dem SGV zukommen lassen – vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ruedi Hadorn